

# PRESSEINFORMATION

Wien, Oktober 2023

Die **kleine galerie** lädt zur Ausstellung

## LUCIA RICCELLI

### *Skin deep*

**Ausstellung mit neuesten Werken der Künstlerin sowie ausgewählten  
Arbeiten der Serie "SKIN DEEP in Kollaboration mit**

## **GIADA IAFISCO**

**Vernissage: Montag, 16. Oktober 2023, 19 Uhr, kleine galerie**

Begrüßung:

**Ernst Woller**

Erster Präsident des Wiener Landtages

Eröffnung:

**Mag. Doris Schmidauer**

Gattin des Herrn Bundespräsidenten

*Nach Möglichkeit wird **Herr Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen**  
der Eröffnung beiwohnen*

**Die Ausstellung ist bis einschließlich Freitag, 17. November 2023 zu sehen.**

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag von 12 – 18 Uhr

sowie nach Terminvereinbarung

Barrierefreier Zugang



**kleine galerie**

der Wiener Volkshochschulen GmbH

1030 Wien, Kundmanngasse 30

Tel.: +43 1 710 34 03 | Mobil: +43 699 189 174 52  
office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at

## ZUR AUSSTELLUNG

Lucia Riccelli wurde in Rom geboren, besuchte das Liceo Artistico Statale und spezialisierte sich auf Malerei. In weiterer Folge studierte sie an der Accademia di Belle Arti di Roma Malerei und Bühnenbild und absolvierte eine Ballettausbildung mit Diplomabschluss. Seit 1995 ist sie freischaffende Künstlerin in Wien. Die performativen Künste haben Lucia Riccellis Werdegang als bildende Künstlerin stets beeinflusst. Die Verbindung von Tanz, Video, Musik und Installation spiegelt sich in ihrer Arbeit als Malerin wider.

Sie lebt und arbeitet in Wien, Zakynthos und Rom.

Im Oktober 2023 präsentiert die kleine galerie die neuesten Werke Lucia Riccellis gemeinsam mit ausgewählten Arbeiten der Serie "Skin deep", die in Kollaboration mit Giada Iafisco entstanden sind.

Riccelli entwickelt gemeinsam mit der italienischen Künstlerin, Designerin und Illustratorin, Giada Iafisco eine gänzlich neue, eigene Formensprache und fügt ihrem breiten Oeuvre damit einen weiteren Schaffensakzent hinzu.

## LUCIA RICCELLI ÜBER IHRE ARBEIT

Die darstellenden Künste haben meine künstlerische Entwicklung immer beeinflusst.

Seit 2006 inszeniere ich meine eigenen Performances, in denen ich Malerei, Tanz, Video und Installation miteinander verbinde. Die verschiedenen Ausdrucksformen treten miteinander in Dialog, reflektieren sich gegenseitig und sind Träger meines steten Ergründens des Innersten.

Zwischenmenschliche Beziehungen, Körpersprache und Gedanken sind die inspirierende Kraft hinter meinen malerischen Erkundungen. Sie sind Ausdruck meiner Suche, die rätselhafte Gestalt dessen zu erkennen, was in unseren Gedanken verborgen ist, getragen von der Frage, wie wir unsere, sich ständig verändernden Stimmungen, sichtbar machen können. Sie münden letztlich in einen Versuch, die Zeit anzuhalten.

Ich versuche mir vorzustellen, wie Menschen in neuen Kontexten agieren, losgelöst von ihrem Alltag, während sie sich selbst an einem neuen Ort finden und erfinden, indem sie die Realität für sich verändern, sich selbst und ihre Gefühle herausfordern.

Auf diese Weise möchte ich in einen Dialog mit den Betrachter:innen treten. Mit meiner künstlerischen Bearbeitung verschiedener Themen, versuche ich, eine Quelle der Inspiration für Menschen zu schaffen, um das Leben, die Stärke und die Zerbrechlichkeit der unserer Existenz zu feiern.



**kleine galerie**

der Wiener Volkshochschulen GmbH

1030 Wien, Kundmannngasse 30

Tel.: +43 1 710 34 03 | Mobil: +43 699 189 174 52  
office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at

## ÜBER DAS PROJEKT

# *Skin deep*

**Giada Iafiscos** Kunst erzeugt eine individuelle Spannung, die von der Ästhetik ursprünglichen, organischen Gewebes geprägt ist. Sie sucht obsessiv, bis sich eine gewünschte Form offenbart.

Die Individualität des jeweiligen gemeinsam gestalteten Bildsujets, kommt durch Überlagerung gegensätzlicher Stilstiken zum Ausdruck: Malerei, Zeichnung, digitale Medien, Alubond-Druck, Ölmalerei.

Die Werke zeigen das menschliche Antlitz als ausdrucksstarke und hypnotische Fläche, die es zu ergründen gilt. **Lucia Riccellis** feingestaltige, menschliche Wesen verbinden sich mit der besonderen grafisch-zeichnerischen Sprache von Giada Iafisco. Die dadurch entstehenden, überlagerten Strukturen, die unter der Haut der fast sphärisch wirkenden Wesen hervortreten, erinnern an Spuren, die sich als individuelle, menschliche Erfahrungen in unsere Seelen einschreiben.



**kleine galerie**

der Wiener Volkshochschulen GmbH

1030 Wien, Kundmannngasse 30

Tel.: +43 1 710 34 03 | Mobil: +43 699 189 174 52  
office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at

# GESCHICHTE UND KONZEPT der **kleinen galerie**

Die **kleine galerie** ist eine der ältesten Galerien Österreichs. Sie wurde 1947, kurz nach dem 2. Weltkrieg in der Zeit von Kulturstadtrat Matejka, von Karl Gerstmayer gegründet und feiert 2022 ihr 75jähriges Bestehen. Dem Einsatz dieser beiden Männer ist diese wichtige Einrichtung der Wiener Volksbildung zu verdanken, die es sich in den schwierigen Nachkriegsjahren zur Aufgabe gemacht hat, möglichst viele Menschen mit aktueller Kunst in Kontakt zu bringen.

Im ersten Domizil der **kleinen galerie**, in der Neudegggasse 8 im achten Bezirk von Wien, lag der inhaltliche Schwerpunkt der Galerie auf zeitgenössisch-sozialkritischer und alternativer Kunst. Ab dem Umzug 1997 in die Kundmannngasse 30 im dritten Wiener Gemeindebezirk wird die kleine galerie die Druckgrafik-Galerie Nummer 1, berichtete in ihren Publikationen über druckgrafische Ausstellungen, Technik, Geschichte, Druckgeschichte und Ästhetische Theorie. Eine Zusammenarbeit mit der Wiener Kunstschule entsteht und die in Ausstellungen präsentierte Druckgrafik wird international. Die **kleine galerie** nimmt zu dieser Zeit auch an der Estampa Madrid, der bedeutendsten Druckgrafikmesse in Europa teil.

Die **kleine galerie** wurde 60 Jahre lang von der Gesellschaft für Kunst- und Volksbildung, einem Verein der Wiener Volksbildung, geführt. Mit der Umgestaltung und Renovierung im Jahr 2008 wurde Faek Rasul der neue Leiter. Unter ihm hat sich die **kleine galerie** künstlerisch bedeutend weiterentwickelt.

Das Konzept der **kleinen galerie** umfasst heute vor allem Kunst nach 1945, mit einem Schwerpunkt auf österreichische bzw. in Wien ansässige Künstler\*innen. Gezeigt werden Druckgrafiken, Malerei und Skulpturen. Neben etablierten Persönlichkeiten der österreichischen Kunstszene, wie Prof. Adolf Frohner, Prof. Gerda Fassel, Prof. Herwig Zens, Fritz Martinz, Johannes Haider u.v.m. präsentiert die kleine galerie auch Kunstwerke junger aufstrebender Künstler\*innen.

Die kleine galerie hat besonders in den letzten Jahren ihren Stellenwert als hochkarätige Ausstellungsinstitution der Wiener Kunstszene eindrucksvoll bestätigt. Sie ist heute einer der Orte, der exzellentes künstlerisches Schaffen, gesellschaftspolitische Diskussion und die Förderung von kultureller Bildung verbindet.

Das künstlerische Spektrum und die programmatische Ausrichtung der Galerie werden ständig weiterentwickelt. Im Jänner 2021 wurde Barbara Mithlinger nach Faek Rasul, zur neuen Leiterin der **kleinen galerie**. Neben den bestehenden Kontakten zu meist in Wien lebenden etablierten Künstler\*innen, wird vermehrt die Nähe zu junger, innovativer, internationaler Kunst gesucht. Auch die literarische Tradition der wiener Traditionsgalerie wird neu belebt. Der ursprüngliche Gründungsgedanke, möglichst vielen Menschen Zugang zu Kunst zu ermöglichen, zählt bis heute zum Leitbild der Galerie.



**kleine galerie**

der Wiener Volkshochschulen GmbH

1030 Wien, Kundmannngasse 30  
Tel.: +43 1 710 34 03 | Mobil: +43 699 189 174 52  
office@kleinegalerie.at | www.kleinegalerie.at